

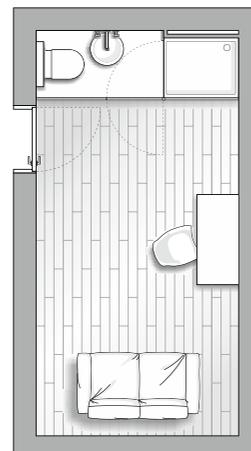


Luxus durch Lux

Der Gast ist König, dachten sich hier die Bauherren – und schufen ihren Freunden ein schön beleuchtetes eigenes Reich

Ein neues Gästezimmer mit Dusche? „Veramente? – Fantastico!“, freute sich Chiara, die temperamentvolle Italienerin, als sie ihre deutschen Freunde Martin und Moni kürzlich für einige Tage besuchte. Nachdem auch das jüngste ihrer Kinder ausgezogen war, hatte das Paar den neuen Gästebereich verwirklicht. Ein elf Quadratmeter großer Raum mit Dachschräge reichte, um das Zimmer mit Schlafcouch, Schreibtisch und Minibad unterzubringen.

„Der Zauber steckt immer im Detail“, hatte Badplaner Wolfgang Reineck im Lauf der Diskussion um eine funktionale, aber auch emotional ansprechende Lösung Theodor Fontane zitiert, und damit ganz den Nerv von Deutschlehrer Martin getroffen. Wie eine riesige Vitrine wirkt der große, dezent leuchtende Kubus aus Milchglas, hinter dem sich der Nassbereich für den Gast versteckt. Rechts die Dusche, links das WC, das zylinderförmige Waschbecken und ein nicht zu kleiner Spiegelschrank – alles, was man braucht, ist da und ▶



In einem 11 m² kleinen Raum mit Dachschräge wurde ein vollwertiges Gästezimmer mit eigenem Bad realisiert.



„Der Zauber liegt im Detail: Die Glastür schließt entweder das Bad, öffnet sich in den Raum oder trennt Dusche vom WC.“

**Badplaner des Jahres
Wolfgang Reineck**

REINECK – DIE BADGESTALTER

76689 Karlsdorf-Neuthard

www.reineck-karlsdorf-neuthard-dbg.de

Die Toilette mit flachem Spülkasten wirkt als Solitär, der Spiegelschrank wird oben und unten durch Licht akzentuiert.





Transparenz und Leichtigkeit entstehen durch klares Weiß, Glas, Spiegel und Leuchtstreifen.

raffiniert durchdacht: Die Glastür öffnet sich in zwei Richtungen und schließt damit nicht nur den Kubus ab, sondern dient nach innen geklappt auch als Duschtrennwand. Der begrenzte Platz ist optimal ausgenutzt.

Ein Gefühl von Luxus entsteht durch den Einsatz von Lux, lateinisch: Licht, Helligkeit. Die technisch begründete leichte Erhöhung des Einbaus wird durch Leuchtstreifen akzentuiert, die sich auch am Spiegelschrank finden. Weitere Spiegel auf gleicher Höhe setzen sich in der Dusche fort, der Raum wird so scheinbar vergrößert. Eine ähnliche Lösung

will Chiara jetzt auch ihren designliebenden Landsleuten vorschlagen. Ein befreundetes Ehepaar sei gerade dabei, für ihre jugendliche Tochter einen neuen Bereich zu planen. „Si, perfetto!“, urteilt Chiara mit Kennerblick – da könnte diese Idee doch perfekt sein!

Produkte und Hersteller

*Spülkasten: Geberit | Waschbecken: Alape
Duschrückwand und Duschtrennung: HSK
Armaturen: Fima Frattini*

Wie ein riesiger Leuchtkasten in den Raum gestellt: Das Bad bildet den krönenden Abschluss des neuen Gästezimmers.

